

Transkription von Urkunde ZET 1491c

Ort, Datierung: Zerbst, 1491-11-03

Signatur: Stadtarchiv Zerbst, I A 292

Bemerkung: Urkunde stark mitteldeutsch beeinflusst

Wir Borgermeistere Radtman(n)e vnnd gantze Gemeyn(n)e der stadt Zcerwst Bekennen vffenbar mith diesszem / brieue vor allen die ohnn sehenn add(er) horen leszen dasz wie dem(e) werdigen hernn Ern Johanszenn / vonn Nuwenstete thumherrn zcu magdeborg vnnd thumprobste Zcu Merseburgk vnnd(e) synen testamenta(r)ien / vnnd(e) dem(e) adder den der adder die diesszen brieff mith synen adder syner testamentarien gûten / willen vnnd wisszen Jnne haben Eylff gute Rynsche gulden Jerlicher tzinsze vnnd(e) Rente vsz vnnd / vonn vnsz(e)r stadt Jerlichem schossze vnnd uffkomen vnnd vsz vnnd vonn allen andern vnnd(e) Jglichen / vnsz(e)r stadt bereytesten guten tzinszen Renten vnnd vffnemu(n)gen Wur wir die haben vnnd(e) / vnnd wie die nhamen haben mogen Nichtis vsgescheyden vff eynen r(e)chten wedderkouff v(or)koufft / haben vnnd(e) v(or)kouffen yhn die auch also Jn crafft diesszes brieues vnnd(e) haben yhn die gegebenn(e) / vor tzweyhund(er)t gute Rynsche guld(en) die vns der gedachte Ern Johannes vonn Nuwenstete thumher / vnnd(e) thumprobst gutlichen vnnd(e) wol zcu dangke an bereyten getzalten golde v(or)gnuget vnnd(e) betzalt / hath vnnd(e) die wir vonn yhme entphang(e)n vnnd(e) forder Jn unszer stadt nütz vnnd frömen dar / vns des noth vnnd(e) behuff wasz gekarth vnnd gewanth haben die vor(e)geschreiben eylff rynsche / gulden tzynsze sollen vnnd(e) wollen wir obgnânt(e)n Borg(er)meistere Radtman(n)e vnnd gantze gemeyn(n)e / der Stadt Zcerwst die itzu(n)t synth vnnd(e) alle vnsz(e)r nachkom(m)en dem(e) v(or)gnanten Ern Johanszenn / vonn Nuwenstete vnnd(e) synen testamenta(r)ien add(er) Jnnehabere diesszes brieff(es) wie vorberurt / is alle Jar vff sente Mertens tagk vnnd(e) vff sente mertens tag erstkomende fort aber eyn Jar / an zcuhebende vsz vnnd(e) von dem(e) vorgemelten vnsz(e)r stadt Jerlichem geschossze vnnd vffkom(m)en / vnnd(e) allen andern vnnd(e) Jglichen vnsz(e)r bereytisten gutern tzinszen renten vnnd(e) vffnemu(n)genn / wie die nhamen haben mogen Jn der stadt magdeborgk gutlichen vnnd(e) wol zcu dangke vnd vmbe/kum(m)erth aller gerichte geistlich vnnd wertlich geben vnnd(e) betzalen Sund(e)rn allen Jntragk behelff arge/list vnnd geuerde vnnd(e) Wir haben vor vns vnd vnsz(e)r nachkom(m)en den mergnant(e)n Ern Johanszen / von Nuwenstete vnd syne testamenta(r)ien vnnd(e) Jnnehabere diesszes brieff(es) wie vorberurt is der vor/geschreiben eylff gute rynsche guld(en) tzynsze die vsz vnsz(e)r stadt guten v(or)gemelt alle Jar vff sente / mertens tag zcu habende vnd vff zcu nemende Jn eyne genugliche nutzliche vnd habende gewere gesatz / vnnd(e) setzten sy auch also dare Jnn crafft diesszes brieff(es) wir habin auch vor vns vnd vnsz(e)rn nachkom(m)en die / macht behalten das wir die v(or)geschrebin xj guldene tzyne Welches Jars wir wollen wedd(er)kouff(e)n mogen / Sund(e)rn wan wir das thun wollen das sollen vnd wollen wir ylzweyn virtel Jars vor sente mertens tag / v(or)kundig(e)n vnnd(e) Zcu wiss(e)n thun vnnd dan vff Sent mertens tage Nach der v(or)kundu(n)g(e) nehistuolgende yhne / die obgemelt(e)n tzweyhund(er)t gute r(ynsche) guld(en) haubtsu(mm)a mith den tzynszen denne betaget vnd allen v(or)sessz(e)n tzynsz(e)n / ab der von den vorgn(anten) Jar(e)n noch etzliche hind(er)stelligk vnd vnbezalt weren Jn der stadt magd(eborgk) gutlich(e)n vnd / wol tzu dangke vnd vmbekum(m)ert aller gerichte geistlich vnd wertlich gebin vnd betzalen sund(e)rn allen behelff / Jntragk argelist vnd geu(er)de alle vnd Jgliche [...]geschreb(e)n stugke pu(n)cte vnd artikel diesszes brieff(es) Reden / vnd globen wir obgna(n)t(e)n Borg(er)meistere

Ratman(n)e vnd gantze gemeyn(n)e der stadt Zcerwst die itzu(n)t synt vor / vns vnd unsz(e)r
nachkom(m)en dem(e) vilgna(n)t(e)n Ern Johansz(e)n von Nuwenstete vnd(e) syne(n)
testamenta(r)ien vnd Jnha=/bern diesszes brieff(es) wie vor berurt iszt Jn guten gloub(e)n vnnd(e) ane
alle list vnd geu(er)de state vnd vheste / vnd unu(or)broch(e)n Zcu hald(e)n vnd des tzu getzugnis
vnnd warer orkunde haben wir vnsz(er) stadt Jngesigel / wisszentlich an diesszen brieff lassz(e)n
heng(e)n der Gebin ist Nach Cristi unsz(e)rs herrn gebort thuszent / vierhund(er)t dar nach Jm(m)
eynvnde Nuwentzigisten Jar Am(me) 14 Donistag(e) Nach or(e)n sanctore